

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz,  
Rettungsdienst und Katastrophenschutz

am Dienstag, dem 29.01.2019

im Feuer- und Rettungswache, Färberstr. 105-107, 24534  
Neumünster

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:00 Uhr

### Anwesend:

#### Ratsfrau / Ratsherr

Herr Claus-Rudolf Johna  
Herr Ralf Ketelhut  
Herr Gerhard Lassen

#### Bürgerschaftsmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer  
Herr Bruno Dr. Dannmeier  
Herr Horst Hamann  
Herr Rico Kroll  
Herr Ali Leaibi  
Herr Bernhard Radomski

#### Außerdem anwesend

Herr Heiko Kaack

#### Von der Verwaltung

Herr Oliver Dörflinger  
Herr Martin Elsler  
Herr Sven Kasulke  
Herr Bernd Schümann

### Entschuldigt:

#### Ratsfrau / Ratsherr

Herr Frank Matthiesen  
Herr Sven Radestock  
Herr Oliver Schlemmer

#### Bürgerschaftsmitglieder

Herr Klaus-Peter Dr. Jürgens

#### Von der Verwaltung

Herr Rainer Scheele

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.10.2018
4.	Information über die am 23.10.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Gewalt gegen Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst Vorlage: 0053/2018/An
6.2.	Reinigungsarbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr Vorlage: 0054/2018/An
6.3.	Durchführung von Werbemaßnahmen Vorlage: 0055/2018/An
7.	Hygiene im Feuerwehrdienst (Film der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehrunfallkassen)
8.	Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften
9.	Dringliche Vorlagen
10.	Mitteilungen
10.1.	Sachstand Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
11.	Verschiedenes
.	

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Lassen eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Stadtwehrführer Herrn Kaack, Herrn Pundt vom Seniorenbeirat sowie die Zuhörer.

Er stellt fest, dass der Ausschuss zu Beginn nicht beschlussfähig ist.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.10.2018
-----	---

Gegen die Niederschrift vom 23.10.2018 bestehen keine Einwände.

4 .	Information über die am 23.10.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

entfällt

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Gewalt gegen Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst Vorlage: 0053/2018/An
-------	--

**Beschluss: Kenntnisnahme**

Die Fragen wurden schriftlich beantwortet. Fachdienstleiter Kasulke führt weiterhin aus, dass es im Jahre 2018 zu 11 Fällen von Gewalt gegen Einsatzkräfte ausschließlich im Rettungsdienst gekommen ist. Im Bereich Feuerwehr gab es keinen Fall. Alle aufgetretenen Fälle werden dem Fachdienst Recht übersandt. Dort wurden nicht alle Fälle als strafrechtlich relevant angesehen.

Herr Hamann fragt nach, ob Schulungen für die Mitarbeiter vorgesehen sind. FDL Kasulke teilt mit, dass Schulungen der Mitarbeiter im Rettungsdienst erfolgen. Grundsätzlich gilt darüber hinaus die Strategie der Deeskalation, im Zweifel Rückzug ins Fahrzeug und Tür verschließen.

6.2 .	Reinigungsarbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr Vorlage: 0054/2018/An
-------	--

**Beschluss: Kenntnisnahme**

Die Fragen wurden schriftlich beantwortet. Herr Hamann ist der Meinung, dass sich die Situation ändere, wenn nunmehr in Einfeld Duschen eingebaut sind. Die Kameraden können auf Grund der Arbeitsstättenverordnung dann nicht mehr selbst reinigen. Fachdienstleiter Kasulke widerspricht der Aussage, indem er ausführt, dass nur geduscht werden muss, nach einem Innenangriff der Kameraden. Das ist in den seltensten Fällen der Fall gewesen. In der Regel sind die Kollegen der Berufsfeuerwehr im Innenangriff. Das zeigen die Statistiken der letzten Jahre. Herr Böckenhauer bestätigt dies für die FF Tungendorf-Stadt. Es sei auch kein Problem für die Kameraden, die Duschen selbst zu reinigen. Fachdienstleiter Kasulke schlägt vor, das Thema auf der nächsten Wehrführerdienstversammlung anzusprechen.

6.3 .	Durchführung von Werbemaßnahmen Vorlage: 0055/2018/An
-------	--

**Beschluss: Kenntnisnahme**

Die Fragen wurden schriftlich beantwortet.

Herr Hamann merkt an, dass die Pauschale in Höhe von 400 Euro aus seiner Sicht nicht ausreichend sei. Stadtbrandmeister Kaack stellt fest, dass in der Vergangenheit die Mittel immer ausreichend waren, einige Wehren die Pauschale gar nicht abgerufen haben.

7 .	Hygiene im Feuerwehrdienst (Film der Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehrunfallkassen)
-----	---

**Beschluss: Kenntnisnahme**

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden zusammen behandelt.

Der Ausschuss verzichtet auf das gemeinsame Ansehen des Filmes. Fachdienstleiter Kasulke referiert, dass an der Landesfeuerweherschule in Harrislee im Versuch festgestellt worden ist, dass ein Teil des Rauches trotz Schutzkleidung an den Körper gelangen kann. Die Kameraden sind aufgefordert, ihre Schutzkleidung sehr sorgfältig anzulegen. Sie sollen sensibilisiert werden, Kontamination auf der Haut und das Verschleppen ins Fahrzeug und / oder Gerätehaus zu vermeiden. Das Thema beschäftigt nicht nur die Feuerwehren und Personalräte sondern auch die Unfallversicherungsträger. Zurzeit läuft eine wissenschaftliche Studie bei den Berufsfeuerwehren Hamburg und Berlin. Eine Studie aus den USA ist auf Deutschland aufgrund anderer Einsatztaktiken und anderer Schutzkleidung nicht übertragbar. Als erste Maßnahmen sind auf den Fahrzeugen Trainingsanzüge als Wechselkleidung verlastet, die auch den Kameraden der FF'en zur Verfügung steht. Die kontaminierte Kleidung wird in Big Packs gesammelt und auf der Wache gereinigt. Auch die Kameraden der FF'en können auf der Wache der Berufsfeuerwehr nach einem Einsatz duschen. Die neuen Fahrzeuge werden standardmäßig mit sogenannten Hygieneboxen ausgestattet werden.

8 .	Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften
-----	---

9 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

entfällt

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 .	Sachstand Bedarfsplan für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
--------	--

### **Beschluss: Kenntnisnahme**

Herr Kasulke teilt eine Übersicht über die aktuellen Entwicklungen bei den einzelnen Maßnahmen aus und erläutert die Sachstände.

11 .	Verschiedenes
------	---------------

entfällt

gez. Gerhard Lassen  
(Ausschussvorsitzender)

gez.  
(Protokollführer)